

Chronik

1947

30. Jänner: Das vom Niederösterreichischen Landtag verabschiedete Niederösterreichische Jagdgesetz ist Ausgangspunkt der jagdlichen Interessensvertretung in Niederösterreich.

1949

15. Jänner: Der Niederösterreichische Landesjagdverband wird gegründet.
Min. a.D. Ing. Dr. Ludwig Strobl wird Landesjägermeister von Niederösterreich.
Die Jagdhaftpflichtversicherung für alle Mitglieder wird eingeführt.
Die Jägerschule in 1160 Wien, Flötzersteig 8, wird eingerichtet.

1956

Die Landesmeisterschaften im jagdlichen Schießen werden eingeführt.

1966

Die Wildökoland-Aktion wird gestartet.
Die ersten Fachausschüsse sowie die Hegeringe werden gegründet.
Präs. ÖkR Matthias Bierbaum wird Landesjägermeister von Niederösterreich.

1969

Die Jagdgesetznovelle ermöglicht und gewährleistet die Demokratisierung des Verbandsaufbaues.

1970

Der erste NÖ Jagdhornbläser-Wettbewerb findet statt.

1974

Die Bereichshundeführer-Aktion - Nachsuche wird geschaffen.

1977

Das NÖ Wildtiermonitoring - Greifvögel wird gestartet.



1978

Der erste Internationale Jagdhornbläser-Wettbewerb findet im Rahmen der NÖ Landesausstellung „Jagd einst und jetzt“ im Schloss Marchegg statt.

1979

Die Jagdunfallversicherung wird eingeführt.

1981

Die Niederwild-Versuchsreviere werden eingerichtet.

Das NÖ Wildtiermonitoring – Auer- & Birkwild wird ausgebaut.

1982

Der Fachausschuss für Natur-, Umweltschutz und Biotopverbesserung wird gegründet.

1989

Mit der Einrichtung des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit wird die Kommunikationsarbeit intensiviert.

Im Schloss Marchegg findet das erste Jagdfest statt.

1991

Das Präsidium im Niederösterreichischen Landesjagdverband wird eingerichtet.

Die Jagdwirtschaftsförderungs- und Betriebs GesmbH wird gegründet.

ÖkR Dr. Christian Konrad wird Landesjägermeister von Niederösterreich.

1992

Die Jagd-Rechtsschutzversicherung sowie die Jagdwaffen- und Optikversicherung werden eingeführt.

Das Ehrengericht wird eingerichtet.

1993

Die EVN wird Sponsor der Wildökoland-Aktion.

Die Förderung zu Mischwaldbegrünung wird gestartet.

1994

Die Haftpflichtversicherung für Jäger und kundige Personen zur Wildbrethygiene wird eingeführt.

In Stockerau findet die erste Landeshubertusfeier statt.



1995

Die Niederösterreichische Berufsjägervereinigung wird gegründet.

Die Weiterbildung wird mit dem Start des elektronischen Kursverwaltungsprogrammes intensiviert.

1996

Der nationale Jagdhornbläser-Wettbewerb findet im Schloss Schönbrunn im Rahmen der Feiern zu „1.000 Jahre Österreich“ statt.

1997

Die Bereichshundeführer-Aktion – Bauhunde wird geschaffen.

1998

Dezember: Der Beruf „Berufsjäger“ ist in Niederösterreich juristisch wieder existent.

1999

Das NÖ Wildtiermonitoring – Niederwild wird ausgebaut.

Der Niederösterreichische Landesjagdverband feiert das 50-jährige Jubiläum im Schloss Laxenburg.

Der 15. Mai wird zum „Tag der niederösterreichischen Jagd“ erklärt.

2000

Die erste Homepage des Niederösterreichischen Landesjagdverbandes geht online.

Der Aufbau des elektronischen Jagdinformationssystems (JIS) wird gestartet.

2002

Die Weiterbildungspflicht für alle Jagdaufseher wird eingeführt.

2003

Die Jagdprüfungen werden landesweit organisiert.

2004

Das NÖ Wildtiermonitoring – Raben- & Greifvögel wird gestartet.

2005

Das NÖ Wildtiermonitoring – Raufußhühner wird gestartet.

2006

Der Hundefonds wird gestartet.



2007

Das „freiwillige Übungsschießen“ wird eingeführt.

Die Wildbret-Direktvermarktung wird durch die Herstellung von Selbstklebeetiketten und Vakuumsäcken mit Gütesiegel-Logo unterstützt.

Das NÖ Wildtiermonitoring – Waldschnepfen wird eingeführt.

2008

Die niederösterreichische Waldschnepfenverordnung tritt in Kraft: Die Frühjahrsbejagung der Waldschnepfe ist in Niederösterreich legal und nach Ausnahmebestimmung der EU-Vogelrichtlinie geregelt.

Der Niederösterreichische Landesjagdverband, das Land Niederösterreich und die Universität für Bodenkultur Wien starten das Projekt „Wildtiere & Verkehr“.

2009

Der Niederösterreichische Landesjagdverband feiert das 60-jährige Jubiläum im Schloss Grafenegg.

Das NÖ Wildtiermonitoring – Kormoran & Graureiher wird eingeführt.

2012

Das Jagdinformationssystem „JIS-Online“ wird gestartet.

DI Josef Pröll wird Landesjägermeister von Niederösterreich.

2015

Das NÖ Wildtiermonitoring – Raufußhühner- & Rebhuhn wird ausgebaut.

2017

Die Weiterbildungspflicht für alle Jagd Ausübungsberechtigten wird eingeführt.

2018

JIS Online wird für alle Jagdleiter verpflichtend.

2019

Das neue Waffengesetz erlaubt Schalldämpfer und Führung von Kategorie B-Waffen bei der Jagd.

Der NÖ Jagdverband erhält ein neues Erscheinungsbild. Die neue Website und eine App mit digitalem Zahlschein werden veröffentlicht.